

# Es schien die Sonne über Seattle

## Wetworkauftrag mit unerwarteten Folgen

Von HorusDraconis

### Kapitel 2: Unglaubliche Informationen

"Also, fassen wir noch mal zusammen" Burning Angel schritt nervös in der großen Halle am Hafen, welche die Gruppe kurzfristig als Unterschlupf bekommen hatte hin und her. Cham hatte diese Halle von einer Connection besorgt. Sie hatte die Halle für eine Woche angemietet.

"Die Kerle behaupten, sie kämen durch ein durch Magie erzeugtes Tor aus England nach Seattle." Draco nickte bedächtig, er wusste, dass sich Burning weitaus besser mit solcherlei Phänomenen auskannte als er und wenn er nicht gerade seinen Bluttausch im Wahnsinn auslebte, war er sogar ein richtig intelligenter Anführer. Schließlich hatte er studiert. Wo und was wusste Draco allerdings nicht. "Man bräuchte aber eine ungeheure Menge an Energie um solch ein Tor zu erzeugen. Es sei den, das Tor wurde nur von einer Seite aus geöffnet und die Verbindung würde einen festen Punkt...." Draco hörte schon gar nicht mehr zu. Solche Theorien interessierten ihn nicht. Ihn interessierte vielmehr was der Dicke, Wormtail oder "Mr. Johnson" wie er sich nannte, über diesen Dunklen Lord und seine Anhänger erzählte. So wie der sich ausdrückte, musste in Europa ein richtiger Krieg herrschen, bei dem eine Menge an Magie verwendet wurde.

Allerdings kam in den Nachrichten nichts dergleichen. Es war sogar verhältnismäßig ruhig in der Erwahten Welt. Keine größeren Anschläge, keine Attentate auf höhere Politiker und keine verrückten Sekten, außer den üblichen, sorgten für Aufsehen. Er stand auf und durchquerte die Halle, in der eine mattschwarze, gepanzerte Limousine, ein mitternachtsschwarzer, mit verspiegelten Scheiben ausgestatteter "Eurocar Westwind" (Turbo) ein schweres dunkelblaues Motorrad und ein schwarzes Motorrad mit aufgemalten Flammen auf dem Tank und einer auffälligen Halterung für eine Pumpgun rumstanden.

Diese Fahrzeuge gehörten Cham, Phantom, Shadow und Burning Angel. Alle möglichen und unmöglichen Ausrüstungsgegenstände und Waffen lagen in Kisten verpackt, offen auf dem Tisch oder einfach auf dem Boden abgelegt, herum. Trotzdem schien im dem vermeidlichen Chaos ein gewisses Maß an Ordnung zu herrschen.

Die Halle hatte einen beinahe rechteckigen Grundriss, mit je einem kleinen Anbau von etwa 10 qm an den längeren Seiten. Einer dieser Anbauten, ein ehemalige Büro, wurde jetzt als "Zelle" für die drei fremden Gefangenen genutzt. Draco ging zu Chamäleon, die es sich auf einen Stuhl neben der Tür zum Anbau bequem gemacht

hatte und ihre Waffe, ein AK 48 Sturmgewehr das grundlegend modifiziert wurde, reinigte. Auf einem kleinen Tisch daneben lagen zwei Makarow Assasin Pistolen. Schallgedämpfte Keramikwaffen die sehr schwer zu bekommen waren. Draco war es schleierhaft, wie Cham an zwei solcher Kleinode in den Schatten gekommen war. Zornig schob er den Gedanken zur Seite. Er hatte jetzt keine Zeit, über die Waffen seiner Teamgefährten zu grübeln.

Kurz nickte er Cham zu, die zur Seite trat um ihm Platz zu machen. Dann zog er die Key-Kard zog sie durch das Mag-Schloss und öffnete die Tür. Kurz bevor er die Tür ganz öffnete, entsicherte er seine Waffe und betrat den Raum. Draco betrat einen länglichen, etwa 10 qm großen Raum, der mit drei Feldbetten einem Tisch und ein paar Stühlen schon recht ausgefüllt war. Die Gefangenen lagen nur in Unterwäsche gekleidet, gefesselt und geknebelt auf den Betten. Ihre Sachen lagen zur Sicherheit im gegenüber liegenden Anbau. Mit Ausnahme zweier Stäbe, die Burning und Draco bei sich trugen. Draco hatte die Stäbe mit Burning zusammen untersucht nur kamen sie auf kein vernünftiges Ergebnis. Auch Cham hatte ihr Glück versucht ebenfalls ohne Erfolg. Nur bei einer Schache waren sie sich einig und sicher: Diese Stäbe waren mächtige magische Gegenstände von unbekannter Art und Auswirkung. Genau darüber wollte Draco mit den Dreien reden.

Das zerschossene Knie von Wormtail hatte Burning Angel magisch gerichtet. Auch die Wunden der anderen beiden waren weitestgehend geheilt. Draco nahm sich einen Stuhl drehte ihn so, dass die Lehne zwischen ihm und den Gefesselten lag und setzte sich. Die Arme über der Lehne verschränkt, das Kinn aufstützt, musterte Draco die Gefangenen. Der Erste trug den Namen Peter Pettigrew der zweite nannte sich Alistor McNair und der Dritte Lucius Malfoy. Der sitzende zog einen dunkelbraunen Stab aus seinem Gürtel und hielt ihn Lucius vor die Nase. "Wie funktioniert das? Ich habe gesehen, wie sie damit meinen Arbeitspartner fast außer Gefecht gesetzt haben." er machte eine Pause um alle der Reihe nach anzusehen und fuhr dann fort "Die Macht und die Wirkung dieser Artefakte sind eindrucksvoll. Leider konnten wir den Stäben nicht mehr als ein Funken und ein paar...unvorhersehbare...Zauber hervorrufen." Er versuchte nicht an den Schaden an Phantoms Wagen zu denken, dem ein plötzlicher Blitzstrahl ziemlich übel mitgespielt hatte. Nach ein paar Sekunden ohne Antwort fuhr er fort. "Ich mache ihnen ein Angebot. Sie sagen mir, wie diese Dinger funktionieren und ich höre mir an, was sie eigentlich im netten Seattle wollen." dann setzte er sein nettestes Lächeln auf und versuchte es im Guten.

"Ich bin mir darüber im Klaren, dass sie mich angelogen haben..."er sah dabei speziell Peter Pettigrew an, der sich sichtlich unwohl fühlte. (noch unwohler, als man sich eh schon fühlt, wenn man gefesselt und geknebelt auf dem Bauch liegt) "In den uns zugänglichen Informationsmitteln habe ich keine Anzeichen für einen Krieg in Europa und Umgebung gefunden. Ich denke, dass wir, bei soviel angewandter Kampfmagie wie sie es beschreiben haben, ganz sicher was darüber gehört hätten." Seine Miene änderte sich schlagartig wieder und seine Haltung wurde bedrohlich. "Wir befinden uns in der erwachten Welt im Jahre 2063, auch wenn ich für sie der letzte Gossenabschaum bin, sollten sie mich nicht verarschen! ICH LASSE MICH NÄMLICH NICHT GERNE VERARSCHEN!!! Den letzten Satz hatte er so laut geschrien, dass Cham die Tür öffnete und fragte ob alles in Ordnung sei. Draco machte eine unwirsche Handbewegung und beachtete sie nicht weiter. Dann nahm er dem Grauhaarigen den Knebel ab und sah in fragend und mit gezogener Pistole <sicher ist sicher> an.

Eingeschüchtert und ein wenig verwirrt über den permanenten Stimmungswechsels des Jungen, begann Wormtail zu erzählen: "Der Dunkle Lord hat uns aufgetragen, überall nach potenziellen Spionen zu suchen, die dazu geeignet wären ohne Aufsehen zu erregen in den Aufenthaltsort seines größten Widersachers einzudringen und den Ort auf die Invasion vorbereiten können." Er schielte auf den Stab, den Draco im Gürtel stecken hatte und ein kurzes Grinsen zuckte über sein Gesicht. "Was die Zauberstäbe angeht, so denke ich, dass ihr sie nicht nutzen könnt, weil diese Stäbe immer nur an eine Person angepasst sind und nur im begrenzten Maße von anderen benutzt werden können." Dann stockte er und runzelte die Stirn als würde ihm gerade erst etwas auffallen. "Wir haben uns an die Umgangsformen in Amerika angepasst und sind schon ein paar Tage vor Ort... aber es kann nicht sein...was sagtest du? 2063? Das kann nicht sein...wir haben 1998. Zumindest als wir aufbrachen hatten wir dieses Jahr...das kann nicht sein...ich...damit hätte ich..."Wollen sie damit sagen..."fiel ihm Draco ins Wort "das sie nicht wissen wo und wann sie angekommen sind?" Er drückte den Lauf der Schweren Pistole an die Stirn des Gefesselten und sagte kalt. "Das nehme ich ihnen nicht ab. Ich glaube, es ist besser für alle Beteiligten, wenn ich die Störfaktoren beseitige und das Gold so einsacke." Er grinste böse "Es sei denn, sie hätten noch etwas, das mich interessieren könnte..."

Plötzlich meldete ich Lucius zu Wort. Er musste es irgendwie geschafft haben seinen Knebel zu lösen. "Die Stäbe!" Du wolltest wissen wie sie funktionieren! Ich weiß, wo du einen findest der an dich angepasst ist." Nun hatte er Dracos ungeteilte Aufmerksamkeit.

"Los erzählen sie, was wissen sie? Ich will wissen, wo ich so ein mächtiges Artefakt herbekomme." Lucius grinste nun ebenfalls böse. "Denkst du, du könntest einfach so dorthin kommen? Nein, du brauchst uns um den Ort zu erreichen, nur wir kennen das Ritual um das Tor zu öffnen." Draco sah ihn mit schräg gestellten Kopf ungläubig an. "Ich werde mich mit dem vorläufigen Chef unterhalten, der entscheidet was gemacht wird." Er wandte sich zum Gehen. Kurz vor der Tür drehte er sich aber noch mal um und ging auf Lucius zu, schob ihn den Knebel wieder in den Mund und zog ihn Extra stramm. "Damit du nicht auf dumme Gedanken kommst, Mage." Mit einem entspannten Grinsen verlies er den Raum.

"Bist du sicher, dass das keine Falle sein könnte?" fragte Cham nachdem Draco erzählt hatte, was er in dem Verhör erfahren hatte. Die anderen sahen so aus, als teilten sie ihre Befürchtung. Nur Shadow schien auf seiner Seite zu sein. "Ich denke, wenn wir gut auf sie aufpassen dann dürfte es kein Problem sein die Typen von dummen Sachen abzuhalten. Außerdem würde ich schon gerne wissen, wer solche Stäbe herstellt, schließlich kann sogar ich so ein Ding benutzen und es passiert genau das selbe wie bei euch Magiern." "Vielleicht sollte ich noch mal mit den Jungs da drinnen reden" überlegte Burning Angel laut "nur glaube ich, dass unser junger Verhörspezialist schon eine ganze Menge rausgekitzelt hat und ich habe nicht seine "Überredungskunst". Zumindest würden sie meine Fragemethoden nicht überleben..." dann holte er tief Luft und sagte zu den anderen die ihn aufmerksam lauschten: "Also gut, ich denke wir sollten sehen was diese drei Drekheads zu bieten haben. Die führen uns unbewaffnet zu dem Ort an dem sie das Ritual durchführen wollen." Er sah kurz zu Draco "Draco und ich werden sie Astral überwachen." Dann sah er alle der Reihe nach an "Wenn sie auch nur die kleinste falsche Bewegung machen, haben wir genug Firepower um sie regelrecht einzuäschern." Er lies ihnen ein paar Sekunden um was zu

sagen. Als keiner darauf einging fuhr er fort. "Mit Draco scheinen sie am ungezwungensten zu reden. Er fragt sie nach dem Ort des Rituals, alle anderen packen ihre Sachen, ich will die Aktion heute noch anfangen." Dann verteilte er noch ein paar Anweisungen in Sachen Sicherheit und fragte Phantom, was sich da machen ließe.

Nachdem das geklärt war, Draco den Bestimmungsort erfragt hatte und alle fertig waren (jetzt geht noch mal jeder aufs Klo und dann geht's los) brachen sie auf. Der Ort lag mitten in den Redmond Barrens, einem Ort an dem sich kein vernünftiger, anständiger Mensch hineinwagte. Doch was war an einem Haufen schwerbewaffneter, allesamt magisch aktiver, abgebrühter Runner schon anständig? Vernünftig waren sie alle eh nur bedingt...

Der Ort war düster, mit eingestürzten Häuserschluchten, Strassen die kaum noch als solche zu erkennen waren und jede Menge Abfall vermittelten einen Eindruck eines vorzeitigen Weltunterganges. Kurz nach Einbruch der Dämmerung erreichten sie ihr Ziel. Ein verfallenes, ehemals wohl recht luxuriöses Hotel im mittleren Rand der Barrens. Nachdem sie eine Gang mit Blei- und Magiehaltigen Argumenten zum Verlassen des Gebäudes aufgefordert hatten, bezogen sie darin Quartier. Hier wollten die drei "auswärtigen Magier" das "Ritual der Toröffnung" vollziehen. Sie sagten, sie seien hier angekommen als sie das Tor von England aus öffneten. Die Runner wunderten sich, wie die drei Trottel hier überleben konnten aber mit einem Gedanken an die Macht dieser Stäbe, die jeder von den dreien bei sich trug, kamen sie darin überein, dass die Engländer wohl nur deswegen überlebt haben konnten.

In einer Besenkammer hatten die drei Magier ihre Sachen versteckt, die sie nicht mit zum Treffen genommen hatten. Lucius bat um seinen Stab, weil er sagte, er müsse die magischen Sicherungen entfernen und das gelänge ihm nicht ohne. Draco überreichte ihm seinen Stab, während ein ganzes Waffenarsenal auf Lucius und die anderen beiden zielte, dann trat er zurück. Der langhaarige Blonde vollführte eine komplizierte Geste mit der Hand, murmelte ein paar Worte auf (Dracos Ansicht nach) Latein und machte dann einen Schritt zurück. 7 Waffen folgten seiner Bewegung. Ein Leuchten ging durch die kleine Kammer und mit mehrmaligem -Plop- erschienen mehrere Koffer und Taschen. Ohne auf die bewaffneten Runner zu achten, machten sich die drei Magier daran ihre zurückgelassenen Habseligkeiten zu untersuchen. "Nichts ist abhanden gekommen, deine Schutzzauber sind wie immer erste Klasse." Sagte "Rattenface" zum "Elfenposer". "Gut dann auf in den Salon, da gibt es den Ort den wir für das Ritual benötigen." Draco wunderte sich was die damit meinten und sah Burning erwartungsvoll an. Doch dieser zuckte nur mit den Schultern und deutete mit einer Geste an, den drei Magiern zu folgen. In einer großen, ehemals prächtigen nun heruntergekommenen Halle, erlebten die Runner eine Überraschung: Ein großer, überdimensionaler Kamin schmückte die schmalere Seite der Halle. Etwa 4 Meter lang und fast 3 Meter hoch war er wirklich gigantisch für einen Kamin. "Was haben die denn darin verbrannt? Ganze Urwälder? Das Ding ist ja riesig." Mit offenen Mund starrten die Runner den Kamin an. "Jetzt weis ich, wo ich das nächste mal meine Zielobjekte verschinden lasse..." kam es von Phantom. Fast alle starrten ihn ungläubig an. "Hey, ich habe einen Witz gemacht...was habt ihr?" Shadow grinste in sich hinein.

Die drei Magier hatten ihre Vorbereitungen abgeschlossen und begannen jetzt das Ritual. Im Umkreis des Kamins hatten die Drei verschiedene Gegenstände im Halbkreis

abgestellt, die laut ihrer Aussage, das Ritual unterstützen sollten.

Draco, Burning und der Rest der Runner beobachteten die Drei interessiert und aufmerksam. Ab und zu ging einer von den Runnern nach draußen in die Vorhalle, um nach den Fahrzeugen zu sehen, die dort untergestellt waren. Das Ritual wurde von lateinischen Geschwafel eingeleitet, mit dem Draco nichts anfangen konnte, dass aber bei Burning und den anderen Aufmerksamkeit erregte. Im Astralraum sah man durch das Ritual viele magische Ströme in den Kamin fließen, der das Zentrum des Rituals bildete. Trotz der Hintergrundstrahlung der Barrens, ging das Ritual gut voran soweit das Draco beurteilen konnte.

Ihm als Diener Rabes, dem Chaosboten, waren die Rituale nicht wirklich geläufig. Ihn interessierte vielmehr die Nutzung der Stäbe, die die drei Ritual-Magier immer wieder mit absonderlichen Bewegungen dazu brachten, Magie in unbeschreibbaren Mengen zu lenken und ihren Willen anzunehmen.

Burning gab die ganze Zeit Geräusche von sich, die an gierige Sabberlaute eines kurz vorm Verhungern stehenden Menschen erinnerten, der eine gedeckte Tafel sieht. Draco konnte es ihm nicht verübeln. Diese Anwendung von Magie war wirklich umwerfend.

Nach einiger Zeit änderte sich der Verlauf des Rituals. Die Wörter kamen schneller über die Lippen der drei Magier und Schweiß stand auf ihren Gesichtern weil immer mehr Magie von ihnen kontrolliert wurde und in den Kamin geleitet wurde. Der Höhepunkt des Rituals gipfelte darin, dass einer der Drei, graues Pulver in den Kamin schmiss und eine grüne Stichflamme aus dem zuvor kalten Kamin schoss. Die Litanei endete und die drei Magier starrten für einige Sekunden, in denen sie von den Runnern auf genauestens beobachtet wurden, erschöpft in die grünen Flammen.

"Es ist vollbracht." seufzte der Grauhaarige und fiel in Ohnmacht. Die anderen Beiden konnten sich kaum noch auf den Beinen halten. Der Blonde, Lucius, drehte sich wackelig um und sagte zu den Runnern: "Ihr könnt jetzt durchgehen." Cham, die bis jetzt schweigend und scheinbar gelassen an der Wand gelehnt hatte, nahm ruhig ihr Gewehr auf und richtete es genauso beiläufig wie ruhig auf den Blonden. "Du gehst zuerst!" sagte sie in befehlenden Ton. Und schupste den überraschten und erschöpften Magier einfach in den Kamin, in dem er sich überraschenderweise, nach einer kurzen Stichflamme, in Luft auflöste. Nach einem Moment des gespannten Wartens kam Lucius nach einer weiteren Stichflamme wieder aus den Kamin gewankt und murmelte "Na ist euch das Beweis genug?" Burning und Cham sprangen auf und hasteten nach draußen. Draco fragte sich schon, was das solle. Als er das charakteristische Röhren zweier Motoren hörte und, sein Totem um Beistand anflehend einen Satz zur Seite machte, als Chams gepanzerten Protzkarre die Tür samt Rahmen platt walzte und in Richtung Kamin raste. Gleich dahinter erschien Burning mit einem Irren Grinsen auf dem Gesicht und raste Cham auf seiner Harley Scorpion hinterher. "Macht, ich komme!" schrie er. Alle hasteten aus dem Weg der beiden Irren die selbstmörderisch auf den Kamin zurasten...und samt ihren Fahrzeugen darin verschwanden. Mehr als nur ein wenig verwirrt fragte Draco den Blonden ausdruckslos "Wohin führt dieser Kamin eigentlich?"

--> Das wars erstmal. Im nächsten Kapitel tritt Harry Potter das erste Mal auf. Wie und Wo...erfahrt ihr, wenn das Kapitel draußen ist. \*fg\*

Wer Rechtschreibfehler findet darf sie behalten.  
Ich habe noch eine Erklärung einiger Ortschaften und Gegebenheiten angehängt.  
Da es nächstes Kapitel auf zur neuen Welt geht, dachte ich mir ich erkläre die "Alte"  
Erwachte ein bisschen.

Glossar 2060

Astralraum

Raum zwischen den Welten der Menschen und den Metaebenen, den Ebenen der Elementare und Geister.

Atztechnologie Inc.

Einer der 10 Megakonzern der sein eigenes Land besitzt, Atzlan ehemaliges Mexiko.

Black Night

Dark Metal Disco.

Diese Disco ist ein Treffpunkt für Clan-Vampire. Das ist ein Geheimnis das über Leichen gehend gehütet wird. Draco ist einer der wenigen Sterblichen, der dieses Geheimnis kennt.

BTL

Better-Then-Live eine Droge die über einen Chip das Gehirn stimuliert und die Wahrnehmung beeinträchtigt.  
Hauptdroge Nummer 1.

CAS=

Ehemaliger Süden der USA. Die Südstaaten haben die Unruhen in den 20er Jahren (2020) genutzt, um ihre Unabhängigkeit zu erklären. Der Rest von Amiland war zu geschwächt um die Spaltung zu verhindern. The south will rise again!

Cyberware

Kybernetische Ersatzteile.

Im Jahre 2060 kann man Menschen praktisch neu bauen.

Das Erwachen

2011 kommt die Magie in diese Welt. Die von den Majas angekündigte 6. Welt erwacht. Die mystischen Wesen wie Drachen, Elfen, Trolle, Orks und Zwerge erwachen aus ihrem Äonen langen Schlaf.

Näheres im Grundbuch "Shadowrun 3.01" Von Fanpro.

Dantes Inferno

Nobel Disco die mit vierstelligen Eintrittspreisen nur für Reiche und Pseudo-Reiche zugänglich ist.

Hitokiri

Japanische Bezeichnung für einen Attentäter.

Lone-Star

Privatisierte Polizei die die Öffentliche Polizei abgelöst hat.

Nuyen

Elektronische Währung, offiziell fälschungssicher.  
Ist Hauptzahlungsmittel in der 6. Welt.

Redmond Barrens

Im östlichen Teil von Seattle gelegen, war diese Gegend nie sehr stark bewohnt. Nach dem Erwachen wurden die Barrens zu einem Kessel der Gewalt und die Grundstückspreise sanken rapide.  
Heute sind die Barrens ein Ort für Leute die nicht gefunden werden wollen.

Saeder-Krupp

Einer der 10 Megakonzerne, stellt alles her Waffen, Autos etc...  
Der Konzern befindet sich zu 100% in Besitz eines großen, westlichen Drachens.

Soyfood

Kunstnahrung mit Vitaminen und Nährstoffen versehen.  
Da echte Nahrung knapp ist, ist Nahrung aus Sojaextrakt als Ersatznahrung gedacht.  
(Hauptnahrungsmittel)

SIN = System Identifikation Nummer

Jeder normale Bürger hat seit seiner Geburt eine SIN.  
Auf dieser ist alles gespeichert.  
Vom Grundschulabschluss bis zur Blutgruppe ist alles drin.  
Ein Lebenslauf der von Shadowrunnern nicht gebraucht wird.

Smart-Adapter

Elektronische Zielvorrichtung, die der Bewegung der Waffe folgt und diese auf ein Display in der Smart-Brille wirft. (Siehe Robocop)  
Gibt's auch als verbesserte Version für Kunstaugen.

Squatter = Penner

UCAS = United Canadian and American States

Grosses Gebiet welches mal Amerika und Kanada war.  
Die selben Gesetze wie in der UCAS sind auch in Seattle geltend.

Wetwork

Andere Bezeichnung für Attentat ohne Spuren zu hinterlassen.

Z-Zone

Freefire Zone jeder der rauskommt wird erschossen und drinnen herrscht Chaos.